

Medieninformation

Polizeidirektion Leipzig

Ihr Ansprechpartner
Olaf Hoppe

Durchwahl
Telefon +49 341 966 44400
Telefax +49 341 966 43185

medien.pd-l@
polizei.sachsen.de*

30.03.2026

Falsche Handwerker: Warnung vor Betrugsmasche **Medieninformation der Polizeidirektion Leipzig Nr. 105|26**

Verantwortlich: Paul Engelmann

Falsche Handwerker: Warnung vor Betrugsmasche

Aktuell kommt es im Leipziger Umland wieder zu einer bekannten Betrugsmasche, bei der die mutmaßliche Reinigung von Dachrinnen im Fokus steht.

Die Masche der Betrüger beginnt in der Regel mit einem Klingeln an der Haustür. Die Betrüger bieten eine Reinigung der Dachrinnen für 20 Euro an. Lässt man sich darauf ein, wird die Reinigung jedoch deutlich teurer als die vereinbarten 20 Euro. Zudem werden auch Maler-, Pflaster- und Baumfällarbeiten sowie Reinigungsdienste zu massiv übersteuerten Preisen angeboten. Meist versuchen die Täter auch in das Innere der Wohnhäuser zu gelangen, um dort Wertgegenstände zu erbeuten. Bürger im Leipziger Umland wiesen die Polizei auf dieses Phänomen hin, bei dem es derzeit jedoch zu keinem Vermögensschaden kam.

Die Polizei warnt vor dieser Betrugsmasche und bittet darum, dass Betroffene oder Zeugen sich umgehend bei der Polizei melden und dies zur Anzeige bringen.

Verhaltenshinweise:

- Seien Sie bei derartigen Angeboten äußerst vorsichtig und sensibel.
- Lassen Sie nur Handwerker auf das Grundstück und ins Haus, die Sie selbst bestellt haben oder die von einer Hausverwaltung, z. B. per Aushang, angekündigt wurden.

Hausanschrift:
Polizeidirektion Leipzig
Dimitroffstraße 1
04107 Leipzig

<https://www.polizei.sachsen.de/de/pdl.htm>

* Kein Zugang für verschlüsselte elektronische Dokumente. Zugang für qualifiziert elektronisch signierte Dokumente nur unter den auf www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html vermerkten Voraussetzungen.

- Lehnen Sie Anfragen von Handwerkern, die spontane Bauarbeiten anbieten, ab.
- Wenn Sie sich unsicher sind, halten Sie diesbezüglich Rücksprache mit dem Hausverwalter, einer Person ihres Vertrauens oder der Polizei.